

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Barbara Günther 563 4298 563 8043 barbara.guenther@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.10.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0892/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.10.2023	BV Ronsdorf	Empfehlung/Anhörung
17.10.2023	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
17.10.2023	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
18.10.2023	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
18.10.2023	BV Cronenberg	Empfehlung/Anhörung
24.10.2023	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
24.10.2023	BV Heckinghausen	Empfehlung/Anhörung
25.10.2023	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
25.10.2023	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
26.10.2023	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
26.10.2023	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit	Empfehlung/Anhörung
02.11.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Empfehlung/Anhörung
09.11.2023	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
13.11.2023	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Standortkonzept für Freiflächen-Solarenergieanlagen (FFSA) in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Aktuelle Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und die gleichzeitig steigende starke Nachfrage nach Flächen für die Anlage von Freiflächensolarenergieanlagen (FFSA) machen ein gesamtstädtisches Standortkonzept zur räumlichen Steuerung von FFSA-Standorten notwendig.

Beschlussvorschlag

Das Standortkonzept für Freiflächen-Solarenergieanlagen (FFSA) Wuppertal wird beschlossen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 18.04.2023, aktuelle Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und die gleichzeitig steigende starke Nachfrage nach Flächen für die Anlage von Freiflächensolarenergieanlagen (FFSA) verdeutlichen die Notwendigkeit, ein gesamtstädtisches Standortkonzept zur räumlichen Steuerung von FFSA-Standorten für Wuppertal zu erarbeiten.

Dieses Standortkonzept soll die erforderliche Grundlage für eine geordnete Entwicklung von raumbedeutsamen FFSA im Stadtgebiet bilden, einen Interessenausgleich zwischen unterschiedlichen Raumansprüchen von Natur, Landwirtschaft, Wohnen, Gewerbe etc. und Energiewirtschaft schaffen und städtische Entscheidungsprozesse vereinfachen.

Das Standortkonzept Freiflächensolar-Energieanlagen (FFSA) Wuppertal ist dieser Vorlage als Anlage 1 (textliche Erläuterungen) und Anlage 2 (kartografische Darstellung) beigelegt.

KlimaCheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist entscheidend, um die Ziele der Energiewende und des damit verbundenen Klimaschutzes erreichen zu können. Hierfür müssen alle Möglichkeiten der Solarenergie genutzt werden. Neben der Errichtung von Solaranlagen auf Dächern, Fassaden und versiegelten Flächen sind Freiflächen-Solarenergieanlagen hier von großer Bedeutung.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 1: Standortkonzept Freiflächen-Solarenergieanlage Wuppertal
- Textliche Erläuterungen

Anlage 2: Standortkonzept Freiflächen-Solarenergieanlage Wuppertal
- Kartographische Darstellung